



Der lebende Christbaum nach Weihnachten

Spätestens Mitte Jänner sollte Ihr lebender Christbaum aus dem warmen Wohnzimmer hinaus ins Freie kommen. Ein schonender Temperaturübergang ist dabei besonders wichtig. Es empfiehlt sich den Baum zuerst in einen kälteren Raum oder in die Garage zu stellen (achten Sie aber darauf, dass der Raum Tageslicht hat), optimal sind ein bis zwei Wochen bei Temperaturen zwischen 5 und 10°.

Wenn die Temperaturen im Freien bereits einige Tage über dem Gefrierpunkt liegen (so wie in diesem Jahr) kann diese Phase auch verkürzt werden oder komplett entfallen. Auch wenn der Baum im Freien steht müssen Sie auch weiterhin darauf achten, dass er ausreichend Wasser bekommt. Prüfen Sie daher alle 2-3 Tage ob die Erde noch feucht ist.

Umtopfen

Nach einigen Wochen, spätestens gegen Ende Februar, Anfang März sollte der Baum umgetopft werden. Die Wurzeln brauchen mehr Platz damit sie sich frei entfalten können und das Wachstum unterstützt wird. Der Topf sollte mindestens 10 Zentimeter größer sein als der Topf in dem der Baum geliefert wurde. Außerdem sollte der Topf über ein Ablaufloch verfügen um Staunässe zu vermeiden.

Füllen Sie zuerst eine wenige Zentimeter hohe Schicht Blumenerde in den neuen Topf. Danach entfernen Sie vorsichtig den alten Topf vom Baum und setzen den Baum in den neuen Topf. Geben Sie gleichzeitig frische Blumenerde hinzu und drücken Sie den Baum mit den Händen an. Direkt in die Erde kann auch Tannendünger zugesetzt werden, der in jedem Baumarkt erhältlich ist.

Die Erde sollte relativ kompakt sein, der Baum sollte auch im neuen Topf von alleine stehen können. Bewässern Sie den Baum gleich nach dem Umtopfen und achten Sie darauf, dass die Erde in den folgenden Tagen nie austrocknet. Achten Sie beim Umtopfen darauf, dass die Wurzeln nicht verletzt werden, vor allem die kleineren, feinen Wurzeln sollten unbedingt intakt bleiben.

Einpflanzen im Garten

Wenn Sie Ihren Baum im Garten einpflanzen möchten, sollten Sie sich zuerst Gedanken über den Standort machen. Tannen können bis zu 60 Meter hoch werden, Ihre Wurzeln wachsen tief ins Erdreich und können auch Leitungen beschädigen. In Wien fallen Bäume ab einem Stammumfang von 40 Zentimetern außerdem unter das Baumschutzgesetz und können nur mit behördlicher Genehmigung gefällt werden. Ansonsten braucht die Nordmantanne einen nährstoffreichen und feuchten Boden. Sie sollte daher an einer möglichst feuchten Stelle im Garten eingepflanzt werden. Tannen mögen zwar auch sonnige Orte, aber an schattigen Stellen wachsen sie besonders sehr gut.

Das Einpflanzen eines lebenden Christbaums benötigt ein wenig Fingerspitzengefühl. Besonders wichtig ist es dabei die feinen Wurzeln des Baums nicht zu verletzen. Am einfachsten ist es wenn Sie den Baum zu zweit oder zu dritt einpflanzen.



1. Entfernen Sie vorsichtig den Topf in dem sich die Pflanze befindet. Messen Sie, ausgehend vom untersten Stammende, die Länge der unterirdischen Pflanzenteile.
2. Graben Sie ein Loch das mindestens 10cm tiefer ist als die unterirdischen Pflanzenteile lang sind. Setzen Sie den Baum in das Loch und füllen Sie es mit Erde und frischem Pflanzenhumus.
3. Achten Sie darauf, dass sie den Baum nicht zu tief einsetzen. Der Stamm darf nicht mit Erde begraben werden.
4. Formen Sie einen Gießrand um das Pflanzloch. Der Gießrand sollte mindestens 10cm hoch sein und das Gießwasser am Anfang sicher zum Baum leiten.
5. Schlagen Sie außerhalb des Pflanzlochs 3 oder 4 Holzpfähle ein und verbinden Sie diese mit einer Naturfaserschnur um den Baum. Gießen Sie den Baum nun ordentlich ein, bis alles herum gut verschlammt ist.
6. Gießen Sie ihren Baum die ersten 3 Wochen jeden Tag kräftig. Nach 4 Monaten können Sie die Pfähle entfernen. Sollten sich die Äste verfärben ist es ratsam den Baum ein wenig zu düngen.

Alle Jahre wieder?

Wenn Sie Ihren Baum im Garten einpflanzen ist es nicht ratsam ihn im darauffolgenden Jahr wieder auszugraben und in die Wohnung zu stellen. Wird der Baum allerdings nur in einen größeren Topf umgetopft kann er im kommenden Jahr problemlos wieder als Christbaum zum Einsatz kommen. Dabei sollten Sie auf jeden Fall darauf achten, dass der Baum nicht sofort aus der Kälte in die Wohnung kommt. Gönnen Sie Ihrem Baum am besten eine ca. zwei Wochen lange Phase, in der Sie ihn am kühleren Gang, in einer Garage oder in einem unbeheizten Raum an die Zimmertemperatur gewöhnen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter office@greentree.at zur Verfügung!